jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/1/24 5Ob2/89, 5Ob39/10m, 5Ob131/17a, 5Ob208/19b, 5Ob78/21p, 5Ob76/21v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.01.1989

Norm

GBG §32 Abs1 litb
GBG §94
LiegTeilG §3

Rechtssatz

Bleiben Zweifel daran offen, ob eine ausdrückliche Aufsandungserklärung desjenigen, dessen Recht beschränkt, belastet oder aufgehoben werden soll, vorhanden ist, kann in der Abweisung des Antrages auf lastenfreie Abschreibung von Liegenschaftsteilstücken kein Rechtsirrtum erblickt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2/89
  Entscheidungstext OGH 24.01.1989 5 Ob 2/89
  Veröff: NZ 1989,163 (Hofmeister)
- 5 Ob 39/10m
  Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 39/10m
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Aufsandungserklärung im Kaufvertrag enthält weder eine Einwilligung zur Einverleibung des Eigentumsrechts am Kaufobjekt noch lässt sie erkennen, dass sie von der Zweitantragstellerin abgegeben wird. (T1)
- 5 Ob 131/17a
  Entscheidungstext OGH 26.09.2017 5 Ob 131/17a
  Auch
- 5 Ob 208/19b
  Entscheidungstext OGH 16.01.2020 5 Ob 208/19b
  Vgl
- 5 Ob 78/21p
  Entscheidungstext OGH 12.07.2021 5 Ob 78/21p
- 5 Ob 76/21v
  Entscheidungstext OGH 05.07.2021 5 Ob 76/21v
  Vgl; Beisatz: Bleiben Zweifel daran offen, ob eine ausdrückliche Aufsandungserklärung desjenigen, dessen Recht beschränkt, belastet oder aufgehoben werden soll, vorhanden ist, ist der Antrag abzuweisen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0060642

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at